



ABACUS Produktionsplanung/-steuerung PPS

Übersicht und Transparenz in jeder Phase des Produktionsprozesses

Funktionsumfang (Auszug)

- Einlasten der Produktionsaufträge auf der Zeitachse
- Materialbestandesprüfung an Lagerorten, Reservierung und Abbuchung
- Ressourcenmanagement (Maschinen, Fahrzeuge, Mitarbeitende, externe Ressourcen (verlängerte Werkbank))
- BDE Anbindung Betriebsdatenerfassung
- Automatisierte Vor- und Nachkalkulation
- Vorwärts- und Rückwärtsterminierung
- Mandantenfähig

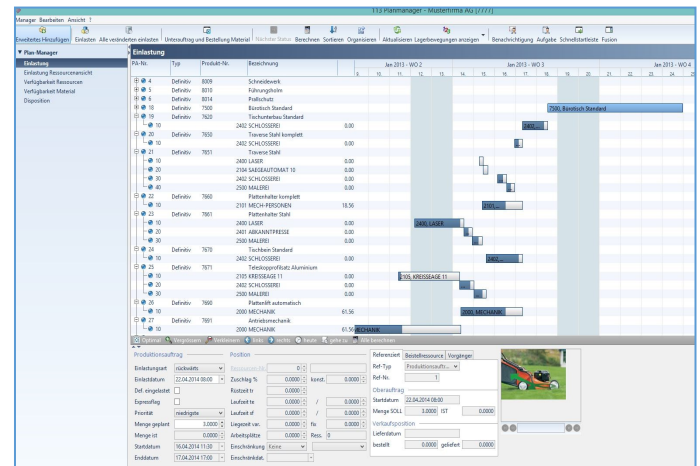


Abb. Plan-Manager mit Produktionsaufträgen

Produktionsaufträge

Das Ziel bei der Konzeption des ABACUS PPS war klar: Die bestmögliche Unterstützung produzierender Unternehmen mit individuellen Produktionsprozessen. Die Anwender sollen jederzeit Übersicht und Transparenz über alle Produktionsaufträge haben. Durch die nahtlose Integration in die ABACUS Auftragsbearbeitung, in der unter anderem die Artikelstammdaten und Stücklisten sowie die lagerrelevanten Informationen verwaltet werden, stellt das PPS keine Insel dar. Vielmehr sind die Einkaufs- und Verkaufsprozesse nahtlos in den Produktionsprozess integriert. So können z.B. aus dem Verkaufsauftrag bei Unterdeckung direkt Produktionsaufträge angelegt und eingelastet werden. Manuelle Produktionsaufträge sind ebenso möglich wie das automatische Erstellen durch bedarfs- oder verbrauchsorientierte Planung.

Termine, Material, Maschinen und Kosten im Griff

Flexibilität ist speziell bei KMU's längst vom Schlagwort zur Realität geworden. Gefordert sind schnelle Anpassung an neue Produktionsabläufe und veränderte Produktionsdetails. Und bei aller Flexibilität müssen die Kosten im Griff gehalten werden.

Highlights PPS

- Individuell steuerbare Prozesse mittels Workflows, dadurch leicht erlernbar für neue Mitarbeitende
- Vor- und Nachkalkulation in Workflow integriert
- Flexible Einlastung und Abwicklung der Produktionsaufträge
- Barcodebasierende Rückmeldungen mittels integriertem BDE-System